Von neuen Büchern

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **24 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von neuen Büchern

Alfred A. Häsler — Der Aufstand der Söhne — Die Schweiz und ihre Unruhigen
Verlag Exlibris, Zürich

Zu seinem Buch schreibt der Verfasser im Vorwort u. a.:
Nur 27 von 100 Studierenden, Maturanden und Seminaristen antworteten auf die Frage: "Glauben Sie an Gott?" mit "Ja". 43 sagten entschieden nein, 10 bekannten ihre Zweifel und 20 erklärten, daß sie zwar an eine schöpferische Kraft, aber nicht an den Gott der Kirche und der Bibel glaubten. Nur 15 von 100 gehen regelmäßig zur Kirche. Lediglich 7 halten die Religion für eine unsere Zeit bewegende und beeinflussende Kraft, 52 dagegen sprechen diese Eigenschaft den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und 38 dem Marxismus zu. 61 zählen Marx zu den fünf bedeutendsten Menschen — auf Christus entfallen 46 Stimmen. —
Die Wohlstandsgesellschaft erfährt eine scharfe Kritik. Ebenso unsere Fremdarbeiterpolitik. Die große Mehrzahl der Befragten ist für weitestgehende sexuelle Freiheit, für die Pille und gegen jede Einmischung der Kirche oder irgendeiner andern Institution in diesen Bereich menschlicher Beziehungen.
Wer sind sie? Woher kommen sie? Was wollen sie?
Man spricht von einer kleinen Minderheit. Aber was besagt das schon? Vor zweitausend Jahren scharte der Sohn eines jüdischen Zimmermanns zwölf Männer um sich. Das war eine kleine Minderheit. Sie hat Weltreiche erschüttert und ist zur weitestverbreiteten Religion geworden. Nicht ob eine Minderheit groß oder klein sei, ist entscheidend, sondern, was sie will, gegen was sie sich richtet, was sie erstrebt — und wie, mit welchen Mitteln und Methoden sie es tut. —
Während mehreren Monaten haben wir mit hundert Studierenden aller schweizerischen Universitäten, mit Maturanden und Seminaristen einen Fragebogen durchgearbeitet, der gegen hundert Fragen aufweist. Nicht ganz zehn Prozent haben den Fragebogen allein ausgefüllt. Mit den andern saßen wir zusammen und haben in oft stundenlangen Gesprächen die Fragen behandelt und die Antworten notiert. Wir wollten damit den Ursachen der Unruhe unter der jungen Generation, wie sie vor allem an den Universitäten sichtbar wird, dem Denken und Fühlen der jungen Menschen näherkommen. —

Friedrich Wilhelm Förster — Lebensführung — Matthias Grünewald — Verlag
Ein Buch für junge Menschen

Es hat in meinen jungen Jahren kaum ein Buch gegeben, das mir in meinem Leben so viele wahrhaftige Hilfe geschenkt hätte, wie ein Buch von Friedrich Wilhelm Förster. Ihm hatte ich in den Anfangsjahren meines Lehrerberufes bestimmende, bejahende Förderung zu danken. Gar leicht könnte man einwenden: Ja, das war damals — vor vielen Jahren. Wann wäre innere Klärung und Festigung wichtiger als in einer Zeit, in der die inneren Fundamente wanken. Das Buch «Lebensführung» kann jungen Menschen beim Suchen ihres Weges durch die Zeiten, dem zielsicheren Aufbau ihres Lebens, wertvollste Hilfe sein.